

Edgar Zilsel  
Die Geniereligion

Ein kritischer Versuch  
über das moderne Persönlichkeitsideal,  
mit einer historischen Begründung

Herausgegeben und eingeleitet  
von Johann Dvořak

Suhrkamp

# Inhalt

Johann Dvořak Zu Leben und Werk Edgar Zilsels und zur Soziologie des Geniekults . . . . .	7
---	---

Paul Zinsel Über Edgar Zinsel . . . . .	41
--	----

## EDGAR ZITSEL DIE GENIERELIGION

Einleitung . . . . .	51
----------------------	----

I. Die Dogmatik der Geniereligion . . . . .	57
1. Kapitel: Nach- und Mitweltsvorstellungen . . . . .	62
2. Kapitel: Die Brüderschaft der Genies und der Tiefenbegriff . . . . .	83

II. Die Genieverehrung und das Genieideal . . . . .	101
Vorkapitel: Über das Abfärben der Gefühle . . . . .	104
1. Kapitel: Von der Sache zur Persönlichkeit, Genieverehrung und Toleranz . . . . .	108
2. Kapitel: Das moderne Persönlichkeitsideal und der Persönlichkeitsbegriff . . . . .	124
3. Kapitel: Die Heldenverehrung und der parteilose Geniebegriff . . . . .	159
4. Kapitel: Zur Bedeutung des Genieideals für die menschliche Kultur . . . . .	179

III. Über metaphysische Werte. Das Ideal der Sache . . . . .	193
--	-----

Anhang Über ein Spinoza-Zitat in H. St. Chamberlains Kantbuch . . . . .	230
--	-----

Anmerkungen . . . . .	235
Verzeichnis der Arbeiten Edgar Zilsels . . . . .	243